

25. November 2018

Orange Fassaden als Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Kindern

Thun/Oberland: Kommunizieren statt Gewalt anwenden. Dies ist die Botschaft der weltweiten „Orange Days“ und den vielerorts zu sehenden orange beleuchteten Fassaden vom Sonntagabend.

In Thun waren die Fassaden des Schlosses und der Stadtkirche gestern von 16 bis 22 Uhr orange beleuchtet. In Saanen präsentierten sich jene der Kirche und des Gstaad Palace, in Zweisimmen jene von Schloss Blankenburg und in Interlaken Geschäftsfassaden in Orange – und weltweit waren es unzählige Gebäude mehr. Mit dem gestrigen internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen haben sich vielerorts Frauen und Frauenorganisationen für die orange Farbe, jene der Kommunikation, stark gemacht und ein Zeichen gesetzt: Orange als Aufforderung, dass kommuniziert statt Gewalt angewendet wird.

Zur Erinnerung: «Orange Days» werden die 16 Tage zwischen dem 25. November und dem 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte, genannt.

Erster Anlass am Mittwoch

In Thun und im Oberland haben sich acht Frauenorganisationen verbündet. In einem zwei Jahre dauernden gemeinsamen öffentlichen Auftritt mit eigens dafür kreiertem Logo und einem Anlass pro Quartal setzen sie unter dem Motto «We stand up for women» ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen (wir berichteten). Der erste findet morgen statt. Zwischen 19 und 21 Uhr stehen im Mokka in Thun ein Referat und ein Konzert von Fatoumata Dembelé auf dem Programm.

Den Start des Projekts feierten die acht Organisationen am Samstag mit über 60 Frauen um 15 Uhr bei einem Apéro im Rathaus in Thun. Es sind dies die Serviceclubs Soroptimist Club Thun, Interlaken und Gstaad-Saanenland sowie das Berufsnetzwerk Business Professional Women (BPW), die Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern mit den beiden Fachstellen Beratungsstelle Opferhilfe Vista und Frauenhaus Thun-Oberland, der Frauenverein Thun und der Verein ProjekteNetzwerk Thun (PeNT).

(pd)

Mehr Informationen in der angefügten Pressemitteilung, die am 9. November verschickt worden ist. Zusätzlich angefügt: Flyer und Logo für den zwei Jahre dauernden Auftritt.